PRESSEINFORMATION

Münster, 24. September 2025

Eurojackpot: 120 Mio. Euro nach Berlin

Zusätzlicher Gewinn im zweiten Rang von 21,2 Mio. Euro in NRW

Alle Gewinnzahlen bei Eurojackpot getroffen! 120 Millionen Euro hat ein Tipper aus Berlin bei der Ziehung am Dienstagabend (23. September) gewonnen. Der Mega-Jackpot ist damit abgeräumt. Im zweiten Rang gibt es einen weiteren Gewinn von rund 21,2 Millionen Euro, der nach Nordrhein-Westfalen geht.

Im finnischen Helsinki wurden die Gewinnzahlen 7, 18, 31, 32, 33 sowie die Eurozahlen 10 und 11 ermittelt. Ein Spielteilnehmer aus Berlin hatte genau die richtige Vorhersage getroffen und erhält nun die Gewinnsumme des obersten Ranges – den Mega-Jackpot von 120 Millionen Euro.

Vierter deutscher Mega-Jackpot-Gewinner

Mit diesem Gewinn reiht sich der Tipper in eine Riege von jetzt insgesamt vier deutschen 120-Millionen-Gewinnern ein. Im November 2022 ging ein solcher Jackpot erstmals nach Berlin, im Juni 2023 nach Schleswig-Holstein und in diesem Jahr – am 9. Mai – konnte jemand in Baden-Württemberg 120 Millionen Euro sein Eigen nennen.

Außerhalb von Deutschland waren bisher zwei Nationen der Eurojackpot-Kooperation beim Abräumen des Maximaljackpots erfolgreich: Im Juli 2022 und Juni 2024 ging diese Summe jeweils nach Dänemark, im Januar 2024 nach Norwegen. Damit gibt es jetzt insgesamt sieben Tipper, die durch Eurojackpot zum 120-fachen Millionär wurden.

Jüngster Jackpotgewinn zuvor

Zuletzt war der Eurojackpot am 8. August geknackt worden. Rund 36,6 Millionen Euro gingen nach Schweden. Die jetzt zu Ende gehende Jackpotphase dauerte 13 Ziehungen, bis ein Spielteilnehmer wieder den ersten Rang treffen konnte.

Weitere Hochgewinner

Bei der Ziehung am Dienstagabend gab es noch einen weiteren Millionengewinn im zweiten Rang. Da die Gewinnklasse 1 nicht über 120 Millionen Euro hinaus anwachsen kann, hatte sich durch den Überlauf von der ersten in die zweite Gewinnklasse ein zweiter Jackpot gebildet. Ein Spielteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen räumt hier 21.177.159,20 Euro ab.

Auch in der dritten Gewinnklasse hatten weitere zwölf Spielteilnehmer ein glückliches Händchen. Jeweils 154.155,20 Euro werden in Baden-Württemberg, Hamburg, Nordrhein-Westfalen (4 x), Sachsen, Sachsen-Anhalt, Finnland, Schweden (2 x) und der Tschechischen Republik ausgezahlt.

Chance 1:140 Mio. (Gewinnklasse 1) / 1:7 Mio. (Gewinnklasse 2)
Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer
Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.

Nächste Chance am 26. September
Mit etwas Glück können Eurojackpot-Fans oder -Einsteiger bereits am kommenden Freitag (26. September) erneut einen zweistelligen Millionenbetrag gewinnen. Dann startet der Eurojackpot wieder mit zehn Millionen Euro im obersten Rang (Jackpot-Chance 1: 140 Mio.). Weitere Informationen gibt es in allen Lotto-Annahmestellen oder unter www.eurojackpot.de.

Fotonutzung: Mit Bezug auf diese Presseinformation ist die Nutzung des mitgelieferten Pressebildes unter Angabe der Copyrightrechte erlaubt.

Medienkontakt:
WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de